



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
Studienfach:	Journalismus
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal (SDL)
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	vom 5.3.2018 bis 5.9.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Griechenland
Name der Praktikums Einrichtung:	Griechenland Zeitung
Homepage:	www.griechenland.net
Adresse:	Geraniou 41, 104 31 Athen
Ansprechpartner:	Jan Hübel
Telefon / E-Mail:	info@hellasproducts.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Meine Praktikumseinrichtung befindet sich direkt im Zentrum von Athen, am sogenannten Omonia-Platz in einer kleinen Seitenstraße. Daher ist ein etwas kompliziert gewesen, die Redaktion zu finden. Das Büro ist relativ klein und hat mehrere Räume mit den Büros der Chefs. Die Redakteure und Praktikanten sitzen zusammen in einem größeren Raum mit einzelnen Schreibtischen. Die Griechenland Zeitung veröffentlicht jeden Mittwoch eine Zeitung und bringt einmal jährlich ein Griechenland-Journal heraus. Neben den Schreibprodukten werden auch noch andere Produkte vertrieben, wie beispielsweise Olivenöl, Tassen, Taschen, Kalender, Tee und vieles mehr.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz durch die interaktive Karte auf der Webseite meiner Hochschule gefunden. Diese zeigt Praktikumsplätze auf der ganzen Welt an, bei denen ehemalige Studierende ihre Praktika absolviert haben. Jedoch habe ich mich auch im Internet auf die Suche nach Plätzen begeben und bei Google eine Liste von internationalen Zeitungen gesucht und habe diese dann im Internet gesucht und danach dann eine Bewerbung losgeschickt. Allerdings gibt es auch viele verschiedene Agenturen, die sich um eine Praktikumsvermittlung kümmern, jedoch sind viele dieser Seiten mit Kosten für den Studierenden verbunden, wodurch eine eigene Suche nach einem Praktikumsplatz lohnender ist. Hier der Link zu der interaktiven Karte der Hochschule Magdeburg-Stendal:

<https://www.arcgis.com/apps/Viewer/index.html?appid=349ce645c0c146688125499ae615be6a>

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Sprachlich habe ich mich auf das Praktikum vorbereitet indem ich mir verschiedene Sprachapps auf mein Handy geladen habe und ich so mein Griechisch trainieren konnte. Ebenfalls habe ich mich über das Land allgemein informiert, beispielsweise über die politische und wirtschaftliche Situation, wer die regierenden Personen sind, welche Parteien es gibt und vieles mehr. Auf der Seite des Auswärtigen Amtes habe ich mich auch nach der Kriminalität und Gesundheitsrisiken informiert. Allerdings muss gesagt werden, dass man sich, sobald man die Bestätigung für den Praktikumsplatz erhalten hat, um den Flug kümmern sollte, denn je länger damit gewartet wird, desto teurer werden die Flugtickets. Ich habe mich vorher auch schon über die Region, in der ich leben werde, informiert. Welche Stadteile es gibt und welches Image diese haben. Wo sich viele Touristen aufhalten und wo man besonders auf sich und seine Wertgegenstände aufpassen sollte. Die verschiedenen Sehenswürdigkeiten habe ich mir im Vorfeld auch schon herausgesucht. Damit ich wichtige Dinge nicht vergesse einzupacken, habe ich mir im Internet Reiselisten gesucht, die alle notwendigen Dinge für einen Auslandsaufenthalt aufgelistet haben, wie wichtige Reisedokumente und aber auch belanglose Dinge, wie Sonnencreme, Ladekabel etc. Ein wichtiger Tipp wäre, eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen. Auch sind andere Versicherungen wie Haftpflicht ein Muss.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich über das Internet gefunden und habe zusammen mit zwei anderen Studenten in einer Wohngemeinschaft gelebt. Hierbei gibt es viele verschiedene Internetseiten auf denen man Unterkünfte findet. Die Links dazu sind unter diesem Text zu finden. Allerdings muss ich für Griechenland sagen, dass viele der Vermieter nicht ehrlich sind was die Wohnungen angeht, denn die mir zugesendeten

Bilder entsprachen nicht der Realität. Daher sollte man nicht auf irgendwelche Seiten nach Unterkünften suchen, sondern bekannte und verifizierte Webseiten nutzen, um sicher zu gehen, dass es die Wohnungen auch wirklich gibt und man nicht "über den Tisch gezogen" wird. Erasmusu ist hierbei eine vertrauenswürdige Seite und man kommt in Kontakt mit anderen Studenten, da hier Wohngemeinschaften angeboten werden. <https://www.justlanded.de/> <https://erasmusu.com> <https://www.wg-gesucht.de>

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums hatte ich viele Aufgaben. Zu meinen alltäglichen Arbeiten gehörte das Schreiben des täglichen Wetters in Griechenland und ein Kulturtipps, also eine Veranstaltung, die in den nächsten Tagen stattfindet. Weiteren Aufgaben waren das Arbeiten mit Joomla, um Beiträge für die Internetveröffentlichung vor-zuplanen und einzubetten. Ebenfalls kümmerte ich mich um die Pflege der Social Media (Facebook, Googleplus, Twitter) und verfasste jeden Dienstag die Newsletter der neuen Zeitung sowie das Korrekturlesen der Zeitung bevor diese gedruckt wurde. Jeden Freitag habe ich ein typisch griechisches Rezept verfasst und für sonntags ei-ne Tourismus-Reportage auf die Webseite und Facebook eingeplant. Dann habe ich noch TV-Tipps geschrieben und die Ein- und Aussicht (Vorstellung von Veranstaltungen sowohl in Griechenland als auch in Deutschland). Weiterhin gehört das Schreiben verschiedenen Beiträge (Politik, Wirtschaft, Lifestyle etc.) zu meinen Aufgaben, aber auch das Schreiben von Buchrezensionen. Auch Außeneinsätze kommen nicht zu kurz. Hierbei war ich schon auf politischen Pressekonferenzen und habe meinen Artikel geschrieben, aber auch größere Reportagen über ein Tierheim durfte ich schreiben. Ansonsten half man in der Redaktion wo man konnte.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Da ich viele Artikel selbst schreiben durfte und ich konstruktive Kritik von meinem Chef erhalten habe, konnte ich meine Schreibfähigkeiten verbessern. Ebenfalls kann ich nun auch besser mit verschiedenen Programmen, die für eine Zeitung wichtig sind (Bsp. CSM Joomla), besser umgehen. Aufgrund der verschiedenen Interviews und Außeneinsätze bin ich vor allem viel selbstständiger und aufgeschlossener geworden, da ich mich voll und ganz auf mich selbst verlassen musste, um in einem fremden Land zurecht zu kommen.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich war in einem EU-Staat.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Für ein Praktikum im Ausland gehört viel dazu. Man muss aufgeschlossen sein und offen für Neues. Ebenfalls sollte man schon früh genug mit der Planung des Auslandsaufenthaltes beginnen. Vor allem mit den Dokumenten und Anträgen, die nötig sind, denn dies kann immer mehrere Wochen dauern. Doch trotz all dem Stress und der Aufregung lernt man viel dazu und wird wohl ein Stück erwachsener. Die Zeit, die man

im Ausland verbringt ist wirklich eine Erfahrung wert und man sollte so viel davon mitnehmen wie nur möglich ist.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Abgesehen von einigen Schwierigkeiten (bspw. mit meinem Vermieter), war die Zeit in Griechenland wirklich eine tolle Erfahrung. Ich habe sowohl eine andere Kultur kennengelernt, als auch neue Erfahrungen und Verbesserungen meiner Fähigkeiten während des Praktikums erhalten können. Ich denke gerade weil ich in Griechenland war, weiß ich nun all die Dinge in Deutschland zu schätzen, die mir vorher als völlig selbstverständlich vorgekommen sind.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].